

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - FG/082(V)/13			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss Lenkungsausschuss	Mittwoch, 13.02.2013	Altes Rathaus, Hansesaal	17:00Uhr	19:45Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.1 Bestätigung der Tagesordnung öffentlicher Teil
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 16. und 30.01.2013

**Lenkungsausschuss**

- 2 **Anfragen und Mitteilungen**  
BE: Bg III und Bg VI

**Finanz- und Grundstücksausschuss**

- 3 **Beschlussvorlagen und Informationen**

- 3.1 Jahresabschluss 2011 der Messe- und Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg GmbH (MVGM)  
BE: II/01 DS0005/13
- 3.2 Grundsatzbeschluss zur Weiterführung der Dachmarkenkampagne Ottostadt Magdeburg  
BE: Dez. III DS0324/12
- 3.2.1 Grundsatzbeschluss zur Weiterführung der Dachmarkenkampagne Ottostadt Magdeburg  
(Änderungsantrag des RWB vom 31.01.2013) DS0324/12/1
- 3.2.2 Grundsatzbeschluss zur Weiterführung der Dachmarkenkampagne Ottostadt Magdeburg DS0324/12/2

- |          |   |           |
|----------|---|-----------|
| 3.3      | Einbeziehung des Internationalen Büros für Wirtschaftsförderung in die Aufbauorganisation des Dezernates für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit<br>BE: Dez. III | DS0538/12 |
| 3.4      | Bericht zu den Ergebnissen und Wirkungen des Internationalen Büros für Wirtschaftsförderung im Zeitraum von 2011 bis 2012<br>BE: Dez. III                                       | I0326/12  |
| 3.5      | Beschluss über den Jahresabschluss der Landeshauptstadt Magdeburg per 31.12.2011 gem. § 108 a GO LSA<br>BE: FB 02; 17.50 Uhr  | DS0404/12 |
| <br>     |   |           |
| <b>4</b> | <b>Anträge</b>  |           |
| 4.1      | Einführung von QR-Codes prüfen  | A0121/12  |
| 4.1.1    | Einführung von QR-Codes prüfen<br>BE: Dez. III, Team 5  | S0316/12  |
| 4.2      | Bolzplatz Westerhüsen   | A0158/11  |
| 4.2.1    | Bolzplatz Westerhüsen<br>BE: Bg II/SFM  | S0303/11  |
| <br>     |   |           |
| <b>5</b> | <b>Anfragen und Mitteilungen</b>  |           |

Anwesend:

**Vorsitzender**

Stern, Reinhard

**Mitglieder des Gremiums**

Hitzeroth, Jens

Nordmann, Sven

Rösler, Jens

Hoffmann, Michael

Meinecke, Karin

Schuster, Hans-Jörg

**Vertreter**

Canehl, Jürgen

Reppin, Bernd

**Geschäftsführung**

Synakewicz, Birgit

**Verwaltung**

Herr Zimmermann, Bg II

Herr Nitsche, Bg III

Herr Dr. Scheidemann, Bg VI

Herr Dr. Hartung, FBL 02

Herr Erleben, FB 02

Frau Dr. Henkel, Dez. III

Frau Diedrich, Dez. III

Frau Frost, FBL 23

Herr Rühle, FB 23

Herr Grensemann, Dez. III

Frau Hänßgen, Dez. II/01

Herr Schreiber, MVGM

Herr Stietzel, MVGM

Herr Ahrens, MMKT

## 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

**Herr Stern** eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit. Zu Beginn der Sitzung sind 8 Stadträtinnen und Stadträte anwesend. **Herr Schoenberger** befindet sich im Urlaub. **Herr Wähnelt** wird von **Herrn Canehl** vertreten.

### 1.1. Bestätigung der Tagesordnung öffentlicher Teil

Den Anwesenden liegt zusätzlich zur DS0324/12 ein weiterer Änderungsantrag vor. Diese Tischvorlage wird entsprechend in die Tagesordnung unter TOP 3.2.2 eingefügt.

**Der geänderten Tagesordnung des öffentlichen Teils wird mit 8 – 0 – 0 zugestimmt.**

### 1.2. Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 16. und 30.01.2013

**Dem öffentlichen Teil der Niederschrift vom 16.01.2013 wird mit 6 – 0 – 2 zugestimmt.**

**Dem öffentlichen Teil der Niederschrift vom 30.01.2013 wird mit 7 – 0 – 1 zugestimmt.**

## Lenkungsausschuss

### 2. Anfragen und Mitteilungen

Aktuell gab es keine Anfragen und Mitteilungen im öffentlichen Teil des Lenkungsausschusses.

## Finanz- und Grundstücksausschuss

### 3. Beschlussvorlagen und Informationen

#### 3.1. Jahresabschluss 2011 der Messe- und Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg GmbH (MVGM) DS0005/13

**Frau Hänßgen** macht einige ergänzende Ausführungen zur vorgelegten Drucksache. Dabei stellt sie fest, dass das Ergebnis schlechter als geplant ausfällt, die Zahlen aber nicht mit dem Vorjahr vergleichbar sind, da die MDCC Arena zum 01.07.2011 übernommen wurde.

**Herr Hoffmann** möchte mit Blick auf die Messehallen und die Stadthalle wissen, warum die Umsätze zurückgehen und wie dem Trend entgegengesteuert werden soll.

**Herr Schreiber** führt aus, dass die Umsätze nicht gesunken sind. Zum einen findet in den Messehallen beispielweise die Messe „Air Magdeburg“ nur alle 2 Jahre statt, was zu einer „Wellenbewegung“ der Umsätze führt und zum anderen sind die Kosten erheblich gestiegen. Des Weiteren wurden die Zuschüsse der Landeshauptstadt Magdeburg in den vergangenen Jahren um ca. 37 % gesenkt. Auch Kostensteigerungen bei den Eintrittspreisen sind nicht möglich, wenn man diese mit Braunschweig und Leipzig vergleicht.

**Herr Hoffmann** merkt an, dass ein privater Veranstalter von seiner Bank sehr wohl zu Umsatzsteigerungen aufgefordert wird und dementsprechend Aussagen zu Gegenmaßnahmen machen muss.

**Herr Schreiber** erwidert, dass Gespräche mit der SWM bezüglich der Optimierung der Energiekosten zum Einbau einer neuen Heizungsanlage in der Stadthalle geführt haben. Des

Weiteren wurden in der Vergangenheit bereits Personalkosten durch Stelleneinsparungen gesenkt.

**Herr Stern** möchte wissen, warum die Rechtsberatungskosten von 26 Tsd. EUR auf über 100 Tsd. EUR steigen. Gibt es weitere gerichtliche Auseinandersetzungen oder ist die Thematik erledigt? Außerdem fragt er nach künftigen Strategien, da im Haushalt der LH MD eine Zuschusserhöhung von 450 Tsd. EUR mit der Maßgabe eingestellt ist, dass ein Maßnahmenkatalog vorgelegt wird.

**Herr Schreiber** sagt, dass ein Prozess noch läuft, aber für den ggf. entstehenden Aufwand bereits entsprechende Rückstellungen gebildet wurden. Ein Konzept ist in Arbeit und wird dem Aufsichtsrat und Stadtrat demnächst vorgelegt. Dabei ist perspektivisch zu bedenken, dass ein erhöhter Zuschuss unumgänglich ist oder ansonsten Betriebsräume geschlossen werden müssen.

**Herr Rösler** fragt nach, warum in 2012 ein zusätzlicher Zuschuss bereitgestellt werden musste und wie die Aussichten für 2013 und die folgenden Jahre sind.

**Herr Schreiber** geht mit Blick auf die aktuelle Situation von einer jährlichen Erhöhung des Zuschussbedarfes von 400 bis 500 Tsd. EUR aus. Außerdem muss in den nächsten Jahren mit einem weiteren „Verzehr“ des Eigenkapitals gerechnet werden.

**Herr Rösler** möchte Aussagen zum möglichen Verlust in 2012, auch durch die Abschreibung bei den Messehallen.

**Herr Stern** bittet hier die noch vorzulegende Drucksache abzuwarten und dann erneut zu diskutieren.

**Die Drucksache DS0005/13 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.**

3.2.	Grundsatzbeschluss zur Weiterführung der Dachmarkenkampagne Ottostadt Magdeburg	DS0324/12
------	---	-----------

3.2.1.	Grundsatzbeschluss zur Weiterführung der Dachmarkenkampagne Ottostadt Magdeburg	DS0324/12/1
--------	---	-------------

3.2.2.	Grundsatzbeschluss zur Weiterführung der Dachmarkenkampagne Ottostadt Magdeburg	DS0324/12/2
--------	---	-------------

**Herr Nitsche** bringt die Drucksache ein und macht umfangreiche ergänzende Ausführungen. Dabei führt er aus, dass die Kampagne unbedingt weitergeführt werden soll, wobei dies in Abhängigkeit der finanziellen Mittel durch die MMKT fortgeführt werden soll. Da die Kampagne keine Eigenmittel erhält, erfolgen konkrete Projektanträge über den Oberbürgermeister.

**Herr Ahrens** ergänzt, dass die strategische Ausrichtung entsprechend der Grundlagen von Scholz & Friends beibehalten wird.

**Herr Stern** fragt nach, inwieweit Scholz & Friends noch Rechte gegenüber der LH MD hat. Diese Rechte wurden seitens der LH MD erworben, so dass keinerlei Ansprüche mehr bestehen, so **Herr Nitsche**.

In der anschließenden Diskussion werden einige geplante Projekte, wie z. B. das Kaiser – Otto – Fest oder Zeitungsbeilagen besprochen. Dabei kommt auch der insgesamt für die Projekte erforderliche finanzielle Bedarf in Höhe von 167 Tsd. EUR zur Sprache. Mit Blick auf die vorliegenden Änderungsanträge sind sich die Mitglieder des Ausschusses einig, dass Projekte im Vorfeld genau zu definieren sind und durch FG und RWB vor Durchführung bewilligen zu lassen sind.

**Herr Nitsche** und **Herr Ahrens** können sich mit der praktischen Umsetzung dieser Forderung nicht anfreunden, da sie Zeitprobleme zwischen Beschlussfassung und Umsetzung sehen.

**Herr Stern** sieht das geforderte Prozedere als unausweichlich, da aktuell keine Deckung der Mittel besteht.

**Frau Meinecke** bekundet aufgrund der fehlenden Deckung die Ablehnung der Drucksache.

Der Änderungsantrag DS0324/12/1 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Änderungsantrag DS0324/12/2 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Drucksache DS0324/12 wird dem Stadtrat mit 7 – 1 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

3.3. Einbeziehung des Internationalen Büros für Wirtschaftsförderung in die Aufbauorganisation des Dezernates für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit DS0538/12

**Herr Nitsche** macht einige ergänzende Ausführungen zur Drucksache. Dabei geht er besonders auf die positiven Effekte für die LH MD ein und begründet die Weiterführung des Büros.

**Herr Hoffmann** kann diesen Enthusiasmus nicht teilen. Investoren können aufgrund fehlender ICE- und Airportanbindung nicht wirklich nach Magdeburg „gelockt“ werden.

**Herr Rösler** bittet um Rückstellung der Drucksache, da er zum einen das Votum des RWB abwarten möchte und es zum anderen nicht positiv findet, dass die Mitarbeiter, der in der Drucksache zu behandelnden Personalstellen, zur Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung anwesend sind.

Die Anwesenden sind sich einig die Beratung und Beschlussfassung der Drucksache auf die nächste Sitzung des FG am 27.02.2013 zu verschieben.

3.4. Bericht zu den Ergebnissen und Wirkungen des Internationalen Büros für Wirtschaftsförderung im Zeitraum von 2011 bis 2012 I0326/12

**Herr Nitsche** macht umfangreiche ergänzende Ausführungen zur vorliegenden Information.

Mit Blick auf die Seite 3 der Information möchte **Herr Nordmann** wissen, warum ein lettischer Geschäftsmann mit Interesse für Wohnimmobilien sowohl an die Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg, als auch an Aengevelt Immobilien „vermittelt“ wurde.

**Frau Dr. Henkel** sagt, dass es hierzu im Vorfeld eine ganz konkrete Nachfrage seitens des Interessenten gegeben hat.

**Die Information I0326/12 wird ohne weitere Diskussion zur Kenntnis genommen.**

3.5. Beschluss über den Jahresabschluss der Landeshauptstadt Magdeburg per 31.12.2011 gem. § 108 a GO LSA DS0404/12

**Herr Dr. Hartung** bringt den Jahresabschluss der Landeshauptstadt Magdeburg per 31.12.2011 ein und macht einige ergänzende Ausführungen. Dabei geht er auf die Verwaltungs-, Invest- und Finanztätigkeit ein. Trotz Schuldentilgung ist das Gesamtergebnis besser als ursprünglich geplant. Das Rechnungsprüfungsamt hat lediglich Kritik geübt an den Anlagen im Bau. Es wurden nicht alle Anlagen im Bau aktiviert.

**Herr Rösler** bewertet den Jahresabschluss positiv, hat aber zu den Anlagen in Bau Gesprächsbedarf. Hier muss das Baudezernat konstruktiver mit dem Dezernat für Finanzen zusammenarbeiten, damit ähnliche Probleme bei den kommenden Bilanzen nicht mehr auftreten.

**Herr Zimmermann** möchte Kritik nicht grundsätzlich im Dez.VI ansiedeln, sondern auch im eigenen Haus. Das Dez. II muss sich gemeinsam mit allen Beteiligten, auch dem Dez. VI kümmern, damit die erforderlichen Daten zeitnah eingearbeitet werden. Außerdem müssen im Vorfeld organisatorische Probleme im bzw. durch das Dez. I begleitend geklärt werden.

**Herr Dr. Hartung** merkt an, dass die Feststellungen des RPA selbstverständlich beachtet und zukünftig umgesetzt werden.

**Herr Stern** lobt das positive Ergebnis des Jahresabschlusses und es kommt ohne weitere Diskussion zur Abstimmung.

**Die Drucksache DS0404/12 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Herr Nordmann** verlässt gegen 18.55 Uhr die Sitzung.

#### **4. Anträge**

---

4.1.	Einführung von QR-Codes prüfen	A0121/12
4.1.1.	Einführung von QR-Codes prüfen	S0316/12

**Herr Schuster** betrachtet mit der Stellungnahme die ersten Schritte der Prüfung als erledigt.

**Die Stellungnahme wird ohne weitere Diskussion S0316/12 wird zur Kenntnis genommen.**

**Der Antrag A0121/12 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

4.2.	Bolzplatz Westerhüsen	A0158/11
4.2.1	Bolzplatz Westerhüsen	S0303/11

**Herr Zimmermann** stellt fest, dass Antrag und Stellungnahmen selbsterklärend sind.

In der anschließenden kurzen Diskussion kommt zum Ausdruck, dass es in Westerhüsen ausreichende Plätze zum „Bolzen“ gibt, wobei ggf. auch der Tonschacht eine Alternative wäre.

**Die Stellungnahme S0303/11 wird zur Kenntnis genommen.**

**Der Antrag A0158/11 wird dem Stadtrat mit 4 – 3 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

#### **5. Anfragen und Mitteilungen**

---

Es gab keine Anfragen und Mitteilungen im öffentlichen Teil der Sitzung.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der Sitzung am 13.03.2013.

Reinhard Stern  
Vorsitzender

Jens Rösler  
Stellvertretender Vorsitzender

Birgit Synakewicz  
Schriftführerin